

Kreissportbund Nachrichten

Sonderheft

Kreissporttag 2006

*Der 39. Kreissporttag
des Kreissportbund Lüneburg e.V.
findet am Freitag, d. 06.10.2006, in Adendorf,
im Vereinsheim des TSV Adendorf statt.
Beginn: 19.30 Uhr*

Berichte

Inhaltsverzeichnis:	Seite
Einladung zum 39. Kreissporttag	3
Neuwahlen des Vorstands (§ 13 Abs. 1 der KSB-Satzung)	4
<u>Berichte:</u>	
- des Vorsitzenden	5
- des stv. Vorsitzenden für Sport und Umwelt	7
- der Sportlehrkraft	8
- des Vorstandsmitglied für Frauen im Sport	9
- des Vorsitzenden des Sportentwicklungsausschusses	10
- des Vorstandsmitglied für Öffentlichkeits- und Pressearbeit	11
- der Vorsitzenden der Sportjugend	12
- des stv. Vorsitzenden für Finanzen und Organisation (Haushalt)	14



KSB-Geschäftsstelle
Neuetorstr. 3
21339 Lüneburg

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag
10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
14.00 bis 19.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel: 04131 - 58833

Fax: 04131 - 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

<http://www.kreissportbund-lueneburg.de>

Kreissportbund-Nachrichten-Herausgeber Kreissportbund Lüneburg e.V.

Geschäftsstelle: Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg

☎ 04131 / 58833 Fax: 04131 / 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

Schriftleitung/Redaktion und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Pressewart Hans-Werner Heitsch, Pfarrer-Kneipp-Weg 20, 21365 Adendorf

☎ 04131 / 189280 - Fax 04131 / 189281 - E-Mail: presse@kreissportbund-lueneburg.de

Erscheinungsweise zum 15. eines jeden Monats

Redaktionsschluss ist der letzte Tag des Vormonats. Persönlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Bezugspreis ist in der KSB-Beitragsumlage enthalten.



Kreissportbund Lüneburg e.V.

IM LANDESPORTBUND NIEDERSACHSEN e.V.



Kreissportbund Lüneburg e.V. · Neuetorstr. 3 · 21339 Lüneburg

Telefon: 0 41 31 / 5 88 33

Telefax: 0 41 31 / 5 69 70

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

Internet: kreissportbund-lueneburg.de

Einladung zum 39. Kreissporttag

**am Freitag, d. 06.10.2006 um 19.30 Uhr
in Adendorf - Vereinsheim des TSV**

Tagesordnung:

1. Eröffnung des 39. Kreissporttages
2. Ehrungen
3. Berichte des Vorstandes
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Verabschiedung der Jahresrechnungen 2004 und 2005
7. Grußworte der Gäste
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen des Vorstandes
 - a) der/des Vorsitzenden
 - b) der/des stellvertretenden Vorsitzenden für Sport und Umwelt
 - c) des Vorstandsmitgliedes für Frauen im Sport
10. Wahl der drei Delegierten (plus Ersatzdelegierte) zum Landessporttag
11. Festsetzung der Beiträge und Umlagen
12. Beschlussfassung der Haushalte 2007 und 2008
13. Anträge
(Eingang bis 08.09.2006 in der KSB-Geschäftsstelle)
14. Verschiedenes - Anfragen
15. Schlussworte der/des KSB-Vorsitzenden

gez.: Werner Nack, Vorsitzender

WAHLEN

Vorstand (§ 13 / Absatz 1 der KSB-Satzung)

Amt:	Name:	Vorschlag:	Ja:	Nein:	Enth.:	Neu-/ Wiederwahl:
Vorsitzende/r Wahl für 4 Jahre	Nack, Werner					
stv. Vorsitzende/r für Sport und Umwelt Wahl für 4 Jahre	Lodders, Stefan					
Vorstandsmitglied Frauen im Sport Wahl für 4 Jahre	Zinke, Roswitha					
Vorsitzende/r Sportjugend	Wird auf dem Kreisjugendtag für 2 Jahre gewählt !					

hierzu:

Auszug aus dem Protokoll vom 38.Kreissporttag am 24.September 2004:

Anlage 6

Vorstand (§ 13 / Absatz 1 der KSB-Satzung)

Amt:	Name:	Vorschlag:	Ja:	Nein:	Enth.:	Neu/ Wiederwahl
Vorsitzender Wahl für 2 Jahre	Nack, Werner	Nack, Werner	116			Wiederwahl
stv. Vorsitzender für Sport und Umwelt Wahl für 2 Jahre		Lodders, Stefan	116			Neuwahl
stv. Vorsitzender für Finanzen und Organisation Wahl für 4 Jahre	Juschkus, Fritz	Juschkus, Fritz	116			Wiederwahl
Vorstandsmit- gliedFrauen im Sport Wahl für 2 Jahre	Zinke, Roswitha	Zinke, Roswitha	116			Wiederwahl

Amt:	Name:	Vorschlag:	Ja:	Nein:	Enth.:	Neu/ Wiederwahl
Vorstandsmitglied Öffentlichkeits- und Pressearbeit Wahl für 4 Jahre	Heitsch, Hans- Werner	Heitsch, Hans- Werner	116			Wiederwahl
Vorsitzender des Sportentwick- lungsausschus- ses	Wird nach dem Kreissporttag aus der Mitte der Aus- schussmitglieder für 4 Jahre gewählt !					
Vorsitzender der Sportjugend	Wurde auf dem Kreisjugendtag am 24.08.2004 für 2 Jah- re gewählt ! s. Anlage 11					

Berichte aus dem Vorstand

Der Vorsitzende

Wieder liegen zwei bewegte Jahre hinter uns, ausgefüllt mit Terminen und Veränderungen. Durch die Neufassung der Satzung haben die Vorstandsmitglieder feste Aufgabengebiete erhalten, eine Regelung, die den Arbeitsablauf für alle erleichtert. Wie vom Sporttag gewünscht, liegen Ihnen zum ersten Mal die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder schriftlich vor. Sie zeigen die vielfältigen Aufgaben, die innerhalb des Sportes zu erledigen sind.

Der Vorstand ist nicht der Kreissportbund, sondern die Vereine mit ihren Mitgliedern. Der gewählte Vorstand ist ausführendes Organ der von den Mitgliedern gefassten Beschlüsse. Seine wesentliche Aufgabe und die der Geschäftsstelle ist es Informationen zu geben, die organisatorischen Probleme aller Sportarten und Vereine lösen zu helfen und seine Mitglieder nach Innen und Außen zu vertreten, ohne in den eigenen Spiel- und Sportbetrieb einzugreifen. Dieses gilt insbesondere als Bindeglied zum Landessportbund und dem Landkreis Lüneburg.

Unsere Geschäftsstelle, die bei der ersten Einrichtung mit Kritik bedacht wurde, ist inzwischen zur zentralen Informationsstelle des Sports geworden. Der jetzige Standort ist ideal und entspricht den Anforderungen des LSB und unserer Vereine. Dass dieses so ist, verdanken wir natürlich auch in erster Linie unseren beiden Damen in der Geschäftsstelle, die mit Freude ihre Tätigkeit ausüben und auch sehr oft über ihre Arbeitszeit hinaus zur Verfügung stehen. Die Mitnutzung der Räume durch die Fachverbände wäre wünschenswert. Die Möglichkeit ist gegeben.

Die Aus- und Fortbildung in Händen unserer hauptamtlichen Sportlehrkraft Anke Frommann mit Unterstützung von Stefan Lodders kann eine erfolgreiche Arbeit vorweisen. Der Ausbildungsbereich Lüneburg liegt im Lande mit an der Spitze. Gut besuchte Qualifixveranstaltungen zeugen von Qualität und Interesse. In diesem Zusammenhang muss der Einsatz von Roswitha Zinke besonders hervorgehoben werden.

Die Mitgliederentwicklung im Kreissportbund Lüneburg geht beständig nach oben. In diesem Jahr wurde zum ersten Mal die 50.000 Grenze überschritten. Der Zuwachs liegt im besonderen bei den Jugendlichen und im Seniorenbereich. Fast 50% der Mitglieder sind Jugendliche, die einen hohen Aufwand an Betreuung benötigen. Diese Zahlen zeigen, welche ehrenamtlichen Leistungen der Vereinssport für unsere Gesellschaft erbringt. Wir würden uns wünschen, dass wir bei der Förderung der offenen Jugendarbeit gleichgestellt wären.

Fehlende Übungsstätten bremsen weiter den Zuwachs in den Vereinen.

Die Arbeit der Sportjugend ist besonders dargestellt. Sie steht ein wenig im Schatten der Jugendarbeit der Fachverbände. Umso mehr möchte ich an dieser Stelle den Dank an Irene Imelmann richten, die in den 16 Jahren ihrer Tätigkeit als Sportjugendvorsitzende eine außergewöhnlich erfolgreiche Arbeit geleistet hat.

Die Mittelkürzung der Sportförderung hat die Vereine in vielfältiger Form getroffen. Wir sind dem Landkreis Lüneburg dankbar, dass trotz der Finanzprobleme die Übungsleiterförderung beibehalten wurde. Desgleichen fördert die Stadt nach wie vor die Übungsleiter der Stadtvereine. Bemühungen unsererseits bei den Einheits- und Samtgemeinden die gleiche Lösung für die Landvereine zu erreichen, sind bisher gescheitert, da eine Einigung unter den Verantwortlichen nicht zu erreichen war. Für die Landkreisvereine ein erheblicher finanzieller Nachteil.

Wir sind dankbar für die Gründung des Arbeitskreises Sport beim Landkreis Lüneburg, der die Probleme des Sportes direkter diskutieren konnte und Probleme somit schneller gelöst wurden. Wir hoffen, dass nach der Wahl wieder ein Sportausschuss gegründet wird, der die Interessen der 50.000 Sportler vertritt.

Wir wünschen uns in diesem Zusammenhang eine engere Zusammenarbeit zwischen Schulträger/Schulen und Vereinen bei der Nutzung von Schulsportanlagen für den Sport.

Dieses gilt im besonderen auch bei Sanierungen und Neubaumassnahmen von Sportstätten. Modelle zeigen dass bei einer engen Zusammenarbeit erhebliche Spareffekte möglich sind. Anfänge sind gemacht und ich darf mich in diesem Zusammenhang insbesondere bei Herrn Dr. Porwol als zuständigem Dezernenten bedanken der im Bereich Jugend, Sport und Partnerschaften bei Problemen unbürokratische Hilfe geleistet hat.

Bei der Sportstättenförderung waren die Kürzungen der Landesmittel an den Landessportbund besonders spürbar. Nur eine geringe Anzahl von Anträgen konnte Berücksichtigung finden. Der Sanierungsbedarf insbesondere der Vereinssportanlagen im Lande und auch im Kreise Lüneburg ist besonders hoch. Die Beiträge der Mitglieder haben langsam die Höchstgrenze erreicht und die finanzielle Belastung durch die Fachverbände nimmt dramatisch zu. Hinzu kommt eine immer stärker werdende Bürokratie, die für die Ehrenamtlichkeit nicht unbedingt förderlich ist. Schulterklopfen und Lobreden reichen nicht mehr aus um die steigenden Anforderungen zu bewältigen.

Mein Dank gilt dem Sportbeirat der Stadt Lüneburg für die gute Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund. Die Arbeit des Sportbeirates hat sich für die Stadt Lüneburg bewährt, erleichtert unsere Tätigkeit und wir würden uns wünschen, dass solche Zusammenschlüsse bei allen Samtgemeinden entstehen würden. Auch in Amelinghausen hat es sich inzwischen bewährt.

Meine Bitte an die Politik: geben Sie dem Vereinssport eine berechenbare Unterstützung, ideell wie finanziell, damit er die Aufgaben für die Gesellschaft, für alle Schichten der Bevölkerung zu einem angemessenen sozialen Beitrag Sport anzubieten, auch weiterhin lösen kann und auch will. Der Breitensport ist nach wie vor die Grundlage für den Wettkampf, Leistungssport und letztlich auch für den Profisport und hat ein Anrecht auf entsprechende Förderung.

An die Vereine ergeht aber auch die Bitte, rechtzeitig zeitnahe Beiträge für ihre Leistungen zu fordern.

Liebe Sportfreunde, dieser Vorstand hat im Rahmen seiner Möglichkeit versucht in den letzten 2 Jahren die gestellten Aufgaben zu lösen. Die überörtlichen Termine wurden entsprechend wahrgenommen und die Interessen des KSB Lüneburg nachhaltig vertreten. Wenn nicht alles zu Eurer Zufriedenheit abgelaufen ist, bitte ich zu bedenken, dass auch dieser Vorstand nur ehrenamtlich tätig ist und Aufgaben in den eigenen Vereinen hat. Wir können unsere Ziele trotz des Egoismus, der leider herrscht, nur erreichen wenn wir zusammenhalten und Geschlossenheit zeigen.

Abschließend darf ich mich bei den Vereinen und den Verbänden für die faire Zusammenarbeit bedanken. Mein Dank gilt den Fachwarten und meinen Vorstandskollegen für ihre freiwillige Tätigkeit zum Wohle des Vereinssportes. Besonders danke ich den beiden Damen der Geschäftsstelle, die jederzeit für den Vorstand und den Vereinen zur Verfügung standen und somit für ein gutes Miteinander gesorgt haben.

Werner Nack

Stellvertretender Vorsitzender für Sport und Umwelt

Im Bereich Sport wurden alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen sowie die Qualifix-Veranstaltungen von mir in den zurückliegenden beiden Jahren sowohl bei der Ideengenerierung, der Planung wie auch der Durchführung aktiv begleitet. Detaillierte Angaben über den jeweiligen genauen Umfang sind im Bericht der Sportlehrkraft Frau Frommann nachzulesen. An Zusammenkünften, die diese Aufgabe begleiten, mit dem Regionalkoordinator, dem Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung des LSB und dem Referat Vereinsservice des LSB haben Frau Frommann und ich gemeinsam teilgenommen.

Der Bereich Umwelt steht für die Beratung bei der Planung und ggf. anschließende Förderung von Baumaßnahmen unserer Vereine, die für die Ausübung des Sportes erforderlich sind. Der KSB Lüneburg konnte sowohl 2006 und 2007 aufgrund der Mittelbereitstellung des LSB einige Projekte unterstützen. Es hat sich als sehr vorteilhaft erwiesen, wenn Vereinsverantwortliche bereits vor der eigentlichen Antragstellung das Gespräch mit uns gesucht haben. An mehreren Veranstaltungen des LSB zu diesem Themenfeld habe ich teilgenommen.

Satzungsgemäß ist dieser Stellvertretende Vorsitzende auch Mitglied im Sportentwicklungsausschuss. Neben unseren gemeinsamen Sitzungen und dem alljährlichen Sportforum habe ich engen Kontakt zu den Sportvereinen der Samtgemeinde Ostheide und der dortigen Verwaltung gehalten.

Die Betreuung des Spielmobiles gehört auch zu meinen Aufgaben. In jedem Jahr führen wir drei Schulungen durch, um noch mehr Vereinen die Ausleihe zu ihren Spielfesten u.ä. zu ermöglichen.

Abschließend möchte ich noch einen Wunsch formulieren: Um das m.E. hohe Niveau der Qualifizierungsmöglichkeiten von Übungsleitern und Vereinsvorständen zu erhalten, sollten sich alle Kräfte an entscheidenden Stellen im Land Niedersachsen dafür einsetzen, ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Auch benötigen Sportvereine Zuschüsse zu baulichen Maßnahmen (Stichwort: Private Wettanbieter), um ein breites Angebot vorhalten zu können.

Stefan Lodders

Sportlehrkraft

Seit 1992 wird die Lehrarbeit im KSB Lüneburg hauptberuflich durch eine Sportlehrkraft koordiniert. Als zuständiges ehrenamtliches KSB-Vorstandsmitglied für Sport und Umwelt unterstützt Stefan Lodders seit 2004 die Lehrarbeit.

Schwerpunkte der Lehrarbeit sind die Aus- und Fortbildungen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter (ÜL) sowie die Informationsveranstaltungen für Vereins- und Verbandsverantwortliche (Qualifix). Anhand der folgenden Tabelle möchte ich Ihnen die TN-Zahlen der Lehrarbeit sowie die angebotenen Lerneinheiten (LE) präsentieren.

Art der Veranstaltung	2004		2005		2006	
	LE	TN	LE	TN	LE	TN
ÜL-Ausbildungen	210	118	365	227	320	190*
ÜL-Fortbildungen	82	284	67	183	99	260*
Qualifix	20	48	24	26	26	85*
Σ	312	440	456	436	445	535

* geschätzte TN-Zahlen

Die ÜL-Zahlen beziehen sich sowohl auf den Breiten- als auch den Gesundheitssport. Ich freue mich, dass die Angebote nach wie vor sehr gut von ÜL angenommen werden. In jedem Jahr wurden einige Themen aufgrund der großen Nachfrage kurzfristig ein zweites Mal in das Programm genommen.

Als sehr erfreulich sind auch die enger werdenden Kooperationen mit den Fachverbänden einzuordnen: An erster Stelle ist hier die gute Zusammenarbeit mit dem Turnkreis Lüneburg zu nennen, die sich u.a. in der abgestimmten Terminplanung und der gemeinsamen Lehrgangsbroschüre widerspiegelt. Seit 2005 besteht außerdem eine Kooperation mit dem Behinderten Sportbund Niedersachsen zur Fortbildung von ÜL im Herzsport. Für 2007 ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Badminton-Verband Niedersachsen geplant.

Darüber hinaus qualifiziert der KSB Lüneburg seit Jahren angehende Erzieherinnen und Erzieher der Fachschule Sozialpädagogik als ÜL für die hiesigen Vereine. Seit 2005 ist Lüneburg einer von vier ausgewählten Standorten in Niedersachsen, an denen „FSJ-ler“ – junge Erwachsene, die ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport absolvieren – zu ÜL ausgebildet werden.

Die Lehrarbeit beinhaltet nicht nur die Durchführung diverser Veranstaltungen. Sie umfasst z.B. auch deren Öffentlichkeitsarbeit, die stetige konzeptionelle Abstimmung mit dem LSB Niedersachsen sowie den Landesfachverbänden, die individuelle Beratung von ÜL usw.

Ich wünsche mir, dass es auch in Zukunft finanziell möglich sein wird, ein breites Lehrgangsangebot aufrecht erhalten zu können bzw. dieses noch auszubauen. Ich hoffe außerdem, dass die ausgewählten Themen und Inhalten allen Interessierten ein attraktives und abwechslungsreiches Programm bieten.

Anke Frommann

Vorstandsmitglied für Frauen im Sport

2003

- 31./01.02. Qualifix Lehrgang EDV Word: Referent Mike Kattner
- 21./22.02. Qualifix Lehrgang EDV Serienbriefe: Referent Mike Kattner
- 20.06. Arbeitstagung der Frauenwartinnen im LSB, Akademie des Sportes
Thema Gender Main Streaming
- 17.10. Arbeitstagung der Frauenwartinnen im KSB, Thema Frauensporttag
- 01.11. Arbeitstag der Frauenwartinnen im Bezirk, in Uelzen,
Thema: wie geht es weiter im Bezirk.
- 14./15.11. Qualifix Lehrgang EDV Excel: Referent Mike Kattner
- 28./19.11. Seminar in Hannover „Frauen zeigen Auftreten“

2004

- 30./31.01. Qualifix Lehrgang EDV: Internet I
- 20./21.02. Qualifix Lehrgang EDV: Internet II
- 16.06. Tagung der Frauenwartinnen im LSB in Hannover,
Thema: Gender Main Streaming
- 29./30.10. Qualifix Lehrgang EDV: Power Point, Referent Mike Kattner

2005

- 21.01. Sportentwicklungsausschuss
- 28./29.01. Qualifix Lehrgang EDV: Power Point
- 01.04. Arbeitstagung der Frauenwartinnen im KSB,
Thema: Frauen im Sport
- 28.05. I. Frauensporttag in Lüneburg. Diese Veranstaltung wurde sehr gut angenommen. Die Teilnehmerzahl betrug 120.

- 09.06. Arbeitstagung der Frauenwartinnen im LSB und Ausschuss für Gleichstellung in Hannover, Akademie des Sports
- 28./29.10. Qualifix Lehrgang EDV: Word II
- 2006**
- 27./28.01. Qualifix Lehrgang EDV: Powerpoint, Referent Mike Kattner
- 07.09. Hauptausschuss in Reppenstedt, Vorstellung von Susanne Pöss, meiner Nachfolgerin
- 16.09. II. Frauensporttag in Lüneburg. Die Veranstaltung war gut besucht. Die Anzahl der gemeldeten Frauen betrug ca. 150.
- 27./28.10. Geplant: Qualifix Lehrgang EDV: Digitalkamera und PC, Referent Mike Kattner.

In dem Zeitraum von 2002 – 2006 habe ich an den Sitzungen des Vorstandes und des Hauptausschusses und des Sportförderausschusses teilgenommen.

Um den Frauensport vorzubereiten hat sich das Organisations-Team einmal im Monat getroffen. In den Wochen vor der Veranstaltung wurde das Treffen häufiger angesetzt.

Roswitha Zinke

Sportentwicklungsausschuss

Mit der beim letzten Kreissporttag verabschiedeten Satzung des Kreissportbundes ist neu ein Sportentwicklungsausschuss mit einer Amtszeit von 4 Jahren aufgestellt worden. Dieser Ausschuss ergänzt den Vorstand des KSB und berät über allgemeine sportpraktische Maßnahmen. Er setzt sich aus 3 Vertretern der Kreisfachverbände (Andreas Bahlburg/Kreisvolleyballverband, Rainer Krebs/Leichtathletikverband, Margot Kley/Nds. Turnerbund), 3 Vertretern der Vereine (Werner Meyer/VfL Bleckede, Carsten Eichert/RuF Brietlingen, Jörn Lucas/MTV Trb Lüneburg) sowie aus dem KSB-Vorstand Stefan Lodders/stv. Vorsitzender für Sport und Umwelt, Roswitha Zinke/Frauen im Sport. Hans-Joachim Holste/Sportabzeichenobmann sowie Irene Imelmann/Sportjugend zusammen. Den Vorsitz hat Andreas Bahlburg übernommen.

In seiner konstituierenden Sitzung hat sich der Ausschuss Aufgabenschwerpunkte für die nächsten Monate / Jahre erarbeitet und diese in einer Prioritätenliste zusammengestellt. Danach wurde zunächst über die Erstellung einer aktuellen Bestandserhebung der vorhandenen Sportanlagen in Stadt und Landkreis der erste Schritt für eine Entwicklungsplanung vorgenommen. Hier gibt es aus Sicht des Ausschusses erhebliche „Unwuchten“ zwischen den Kommunen im Landkreis. Diese sollen erkannt und u.a. den Vereinen als Argumentationshilfen an die Hand gegeben werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Organisation eines „Sportforums“ für Vorständler und Übungsleiter/innen. Dieses findet in diesem Jahr wieder Anfang Oktober mit Info-Shops zu aktuellen Themen.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass der neu gebildete Sportentwicklungsausschuss neben sportpraktischen Themen den angeschlossenen Sport- und Schützenvereinen des Kreissportbunds gezielte Hilfestellung bei vielfältigen Tätigkeitsfeldern geben will, um die Region sportlich weiter zu stärken und zu entwickeln. Deshalb wurde bereits mehrfach Versuche unternommen, mit den Vereinen auf regionaler Ebene ins Gespräch zu

kommen - dies jedoch mit unterschiedlicher Resonanz. Überwiegend wird diese Art der Kommunikation leider nicht von vielen Vereinen wahrgenommen. So zum Beispiel bei dem Ansatz in diesem Jahr, mit den Vereinen auf Samtgemeindeebene ein Schreiben an die politischen Parteien zu sportpolitischen Aussagen für die nächste Legislaturperiode zu entwerfen.

Die motivierten Ausschussmitglieder werden weiterhin in ihren vierteljährlichen Treffen über aktuelle Themen und Aufgabenfelder beraten und wo immer möglich versuchen, den Vereinen Hilfestellung zu geben – wenn dies denn gewünscht wird.

Andreas Bahlburg
Vorsitzender

Vorstandsmitglied für Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Dies Sonderheft zu den KSB-Nachrichten ist die 488. Ausgabe, denn die KSB-Nachrichten gibt es bereits seit 40 Jahren. Die erste Ausgabe erschien 1966. Der Sammelband des 1. Jahrgangs ist leider 1996 nach Ende der Jubiläumsausstellung in der Sparkasse verschwunden.

„Erfinder“ war seinerzeit mein Vater, der 1992 verstorben ist. Im Anschluss zeichnete für vier Jahre Antje Schmidt, die frühere Pressewartin, für die Mitteilungen verantwortlich; danach waren sie wieder in der Familie. Seit Anfang 1997, also seit 10 Jahren, bastele ich jeden Monat ein Heft zusammen, inzwischen weit mehr als 100 Ausgaben. Die derzeitige Auflage beträgt 625 Hefte pro Monat.

Häufig wird von einigen Leserinnen und Lesern der Wunsch nach Abdruck von Bildern an mich herangetragen; aber da die Hefte im Fotokopierverfahren hergestellt werden, verzichte ich bewusst darauf, weil die Qualität sehr schlecht wäre.



So sahen 1967 die KSB-Nachrichten aus!

Die monatliche Geburtstagsliste ist eine gern gelesene Rubrik, deren Aktualität mit viel Mühe gepflegt wird. Peinlich ist natürlich, wenn in der Liste der Name eines Verstorbenen genannt wird. Ich kenne zwar schon viele Sportlerinnen und Sportler im Kreis, aber leider nicht alle. Eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle oder eine E-Mail und schon kann dies nicht passieren.

Einige Vereine erhalten die KSB-Nachrichten bereits in elektronischer Form; außerdem erfolgt die Veröffentlichung auf unsere Homepage (aus Datenschutzgründen ohne die Geburtstage).

Mein besonderer Dank geht an Ingrid Horn, die ehemalige Pressewartin des Turnkreises Lüneburg, die mich viele Jahre lang stets mit Beiträgen versorgt hat, im Gegensatz zu einigen Fachverbänden, die noch nie einen Bericht geliefert haben.

Hinweisen möchte ich noch auf unsere Internet-Seite, die von meinem Sohn Jens gepflegt wird. Hier kann von den Fachverbänden und Vereinen jederzeit Interessantes veröffentlicht werden. Man muss nur liefern !!!

HW Heitsch

Sportjugend im KSB Lüneburg

Wie schon in den Jahren davor, waren die Hauptaktionen der Sportjugend die Durchführung des Zeltlagers Scharbeutz und der Jugendaustausch mit Polen.

Seit Jahren wird das Zeltlager gemeinsam mit den Sportjugenden Stade und Lüchow-Dannenberg durchgeführt. Nach Auflösung der Bezirkssportjugend übernahm die Sportjugend Lüneburg die Federführung bei der Ausrichtung des Zeltlagers. Im Durchschnitt fahren aus den 3 Kreisen 60 Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren nach Scharbeutz und werden dort von 10 Betreuern/Betreuerinnen intensiv betreut. Trotz aller Routine ist die gesamte Planung und Organisation recht zeitaufwendig, aber den teilnehmenden Kindern soll ja eine schöne Freizeit geboten werden. Die eigentliche Durchführung ist für die Betreuer/innen ziemlich anstrengend und absolut kein Urlaub. In der Regel nehmen sie 2 Wochen ihres verdienten Jahresurlaubs und kümmern sich für „sage und schreibe“ 7,50 € Handgeld pro Tag bis zu 24 Stunden am Tag um die ihnen anvertrauten Kinder! Für diesen „Lohn“ arbeiten viele von uns nicht einmal eine Stunde! Und die Anforderungen an die Betreuer/innen werden immer höher, da sich, vor allem aus unserem Kreis, die Anzahl der teilnehmenden Kinder aus/von betreuten Familien/Alleinerziehenden erhöht. Man mag manchmal nicht glauben, was diese Kinder schon durchgemacht haben/durchmachen müssen. Daher geht ein ganz großer Dank an diejenigen, die den Kindern einmal im Jahr ein schönes Ferienerlebnis möglich machen!!!

Der Jugendaustausch mit Polen läuft weiterhin sehr rege, auch wenn wir aus Kostengründen weniger Begegnungen machen. Durch stark reduzierte Zuschüsse ist es einfach nicht mehr möglich während eines Jahres einen Jugendaustausch in Polen und einen Gegenbesuch im Kreis Lüneburg kostendeckend durchzuführen. Im Bereich des Handballsports hält die Begeisterung unvermindert an und es haben sich schon viele Freundschaften entwickelt. Einige Teilnehmer/innen waren in diesem Jahr schon zum fünften Mal in Polen

und hatten ihre Freunde/Freundinnen im letzten Jahr schon zum vierten Mal hier zu Besuch. Die Beteiligung der Mädchen ist bei diesen Begegnungen übrigens deutlich höher als bei den Jungen. Erfreulich ist auch, dass nach einem Einbruch im Fußballbereich 2003 und 2004, diese Begegnungen seit 2005 wieder aufgelebt sind. Zwar mit einem anderen Partner aus dem Landkreis Wagrowiec in Polen, aber der Sinn des Jugendaustausches steht jetzt wieder im Vordergrund! Die jetzigen Partner, der Kreisfachverband Fußball und die Verantwortlichen aus Golancz, sind auf einem guten Weg den gegenseitigen Jugendaustausch weiterhin durchzuführen.

Im Laufe dieses Jahres haben wir mit der Planung eines Projektes mit der Überschrift „Adipositas – Übergewichtigkeit bei Kindern“ begonnen. Dazu haben wir einen Fragebogen entworfen, um erst einmal festzustellen, was für diese Kinder in Stadt und Landkreis bereits angeboten wird. Dieser Fragebogen wird demnächst an die Vereine, Grundschulen und Kindergärten verschickt. Über die weitere Entwicklung des Projektes wird dann der neue Sportjugendvorstand berichten.

Zur Vervollständigung unseres Berichtes: Regelmäßige Teilnahme an den Vorstandssitzungen des KSB und möglichst auch an den Sitzungen des HA und SEA sowie die Durchführung eigener Vorstandssitzungen. Da seit etlichen Jahren die Sportjugend mit Sitz und Stimme im Jugendhilfeausschuss des Landkreises vertreten ist, haben wir selbstverständlich auch an diesen Sitzungen teilgenommen. Und zu ihren Aufgaben gehört auch die Abwicklung des Zuschusswesens aus LSB-Mitteln für „Fahrten und Lager“.

Des Weiteren ist die Sportjugend maßgeblich an der Ausrichtung der jährlichen Sportler-ehrung, vor allem der für die Jugend, beteiligt. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass uns 2004 erstmalig gelungen ist, auf der Sportler-ehrung für die Jugend „2 junge, erfolgreiche Jugendbetreuer“ zu ehren. Auch 2005 und 2006 konnten wir diese Ehrungen vornehmen und wir hoffen, dass die Sportjugend in Zukunft weiterhin die Möglichkeit dazu haben wird.

Wenn Sie, liebe Sportfreunde, diesen Bericht lesen, hat sich der Vorstand der Sportjugend bereits neu gebildet. Wie schon 2004 angekündigt, hat I. Imelmann nach 16 Jahren den Vorsitz abgegeben. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende O. Bitter hat den Vorsitz übernommen.

Ich wünsche dem neuen und „fast alten“ Vorstand für seine zukünftigen Aktivitäten viel Glück und bedanke mich für die über viele Jahre andauernde vertrauensvolle Zusammenarbeit!!!

Irene Imelmann

Stellvertr. Vorsitzenden für Finanzen und Organisation

Haushalt des Kreissportbundes

Jahresabschlüsse für 2004 und 2005

Allgemeines zur Buchführung:

Im Jahre 2003 hat der KSB seine Buchhaltung dem Kontenplan des LSB angepasst und die Software der Firma Lexware eingesetzt. Alle Einnahmen und Ausgaben werden über die Gewinn- und Verlustrechnung abgewickelt. Eine Ausnahme bilden die vom KSB durchgeführten Aus- und Fortbildungslehrgänge. Bis 2004 erfolgte die Abrechnung mit dem damaligen BSB. Seit 2005 rechneten die KSB direkt mit dem LSB ab. Diese Abrechnungen wurden über Bestandskonten abgewickelt. Ab 2006 sind auch hierfür entsprechende Aufwands- und Ertragskonten eingerichtet worden.

Durch die Einrichtung von Debitorenkonten lassen sich die Außenstände z.B. Gebühren für die Schwimmbäder leichter überwachen.

Bilanzen:

Das Anlagevermögen hat sich durch Abschreibungen reduziert. Die Abschreibungen werden nicht als Aufwand gebucht, sondern über das Vereinsvermögen abgewickelt. Anschaffungen über 410 € wurden 2005 nicht getätigt. Unter Beteiligungen ist der Gesellschafteranteil an der Rundfunkgesellschaft Nordostniedersachsen (Radio ZuSa) aktiviert. Bei den Forderungen handelt es sich überwiegend um Schwimmbadrechnungen, die zu Beginn der Weihnachtsferien erstellt wurden.

Das Vereinsvermögen hat sich insgesamt um rd. 1000 € erhöht. Diese Summe resultiert aus rd. 2000 € Abschreibungen und einer Rücklagenzuführung von rd. 3000 €. Die Verbindlichkeiten blieben in der Höhe konstant. Sie beinhalten die noch abzuführenden Erlöse aus den Schwimmbadabrechnungen und der letzten LSB-Rate für Übungsleitermittel, die traditionsgemäß an den letzten Dezembertagen eingeht. Erstmals in 2005 wurde der Geldbestand der Sportjugend ausgewiesen, weil das bisher dafür eingesetzte Girokonto aufgegeben wurde.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Zuschüsse für die Übungsleiter vom LSB als auch vom Landkreis sind konstant geblieben. Durch Mehreinnahmen in verschiedenen Bereichen und durch Einsparungen bei den Ausgaben konnte erreicht werden, dass anstatt der vorgesehenen Rücklagenentnahme von 12.100 € rd. 3.000 € der Rücklage zugeführt werden konnte. Schon jetzt ist aber erkennbar, dass zum Ausgleich der Haushaltspläne für die Folgejahre neue Finanzquellen erschlossen werden müssen.

Bilanz zum 31.12.2005

Aktiva	2005		2004	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
04 Büroausstattung	644,51		2.673,18	
05 Beteiligungen	1.000,00	1.644,51	1.000,00	3.673,18
B. Umlaufvermögen				
1200 Sparkasse 1008	45.432,52		40.230,91	
1210 1210 Sparkasse 4002			2.637,85	
1220 1220 Sparkasse Termingeld	29.688,39	75.120,91	30.966,21	73.834,97
1400 Forderungen (Debitoren) davon an LSB 865,22 €	27.548,07		21.308,84	
1590 Sonstige Forderungen		27.548,07	646,60	21.955,44
C. Aktive Rechnungsabgrenzung				24,50
		104.313,49		99.488,09

Passiva	2005		2004	
	€	€	€	€
A. Vereinsvermögen				
0800 Vereinsvermögen	21.736,41		23.765,08	
0820 Betriebsmittelrücklage	18.592,73	40.329,14	15.512,97	39.278,05
B. Verbindlichkeiten				
1700 Sonst. Verbindlichkeiten	59.757,97		59.910,04	
1710 Verbindlichkeiten an den LSB	15,00		300,00	
1720 Ausgabereiste Sportjugend	4.211,38	63.984,35		60.210,04
C. Passive Rechnungsabgrenzung				
		104.313,49		99.488,09

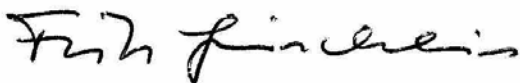
Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2005

	Ergebnis 2005	Soll 2005	Differenz Ist-Soll	Ergebnis 2004
Einnahmen	€	€	€	€
3000 Vereinsbeiträge	163.645,72	164.100,00	-454,28	164.103,25
3001 Gebühren	3.846,99	3.600,00	246,99	3.623,84
3011 Lehrgangsgebühren	650,00	2.000,00	-1.350,00	660,00
3012 Erstattung Lehrgangskosten	3.238,00	2.500,00	738,00	2.788,50
3013 Frauensporttag	2.955,96		2.955,96	
30 Beiträge	174.336,67	172.200,00	2.136,67	171.175,59
3200 Zweckgebundene Spenden				
3210 Sonstige Spenden	847,80		847,80	
32 Spenden	847,80		847,80	
3300 LSB-Verwaltungskostenzuschüsse	9.888,73	7.800,00	2.088,73	8.180,36
3301 LSB-Fördermittel	51.100,00	56.200,00	-5.100,00	56.204,27
3302 LSB-Fördermittel für NÜL	94.787,00	95.000,00	-213,00	95.788,00
3304 LSB-Fördermittel Qualifix	287,22	1.000,00	-712,78	615,55
3305 LSB-Fördermittel Sportabzeichen	512,00		512,00	469,50
3310 LSB-Jugendfördermittel	3.708,00	3.000,00	708,00	3.242,00
3311 LSB-Geschäftsstelle 2005	8.900,00	8.900,00		8.900,00
33 Zuschüsse LSB	169.182,95	171.900,00	-2.717,05	173.399,68
3400 Öffentliche Zuschüsse (Kreis)	127.000,00	127.900,00	-900,00	128.016,44
3401 Öffentliche Zuschüsse (Stadt)	1.560,00	1.500,00	60,00	1.560,00
3402 Zusch. für intern. Jugendaustausch	5.446,40	3.000,00	2.446,40	2.667,80
3403 Zuschüsse für Zeltlager	887,60	1.000,00	-112,40	987,40
34 Sonstige Zuschüsse	134.894,00	133.400,00	1.494,00	133.231,64
3600 Mieteinnahmen	770,00	500,00	270,00	580,00
3610 Mieteinnahmen Spielmobil	2.345,00	1.500,00	845,00	1.963,00
3620 Zinserträge	1.244,31	200,00	1.044,31	1.268,26
3690 Sonstige Erträge	1.950,70		1.950,70	912,20
3699 Periodenfremde Erträge	107,37		107,37	627,76
36 Einnahmen d. Vermögensverwaltung	6.417,38	2.200,00	4.217,38	5.351,22
3990 Entnahme a.d. zweckgeb. Rücklage				1.263,20
3992 Entnahme a.d. Betriebsmittelrücklage		12.100,00	-12.100,00	3.703,38
39 Sonstige Einnahmen		12.100,00	-12.100,00	4.966,58
5300 Einnahmen Schwimmbad Oedeme	54.432,00	50.000,00	4.432,00	51.763,37
5301 Einnahmen Schwimmbad Bleckede	24.507,00	16.000,00	8.507,00	17.887,10
5302 Teilnehmerbeitrag Jugendaustausch	4.757,40	1.000,00	3.757,40	3.130,00
5303 Teilnehmerbeiträge Zeltlager	6.110,50	7.000,00	-889,50	6.960,00
53 Einn. aus Leist. gegenüber Mitgl.	89.806,90	74.000,00	15.806,90	79.740,47
Summe Einnahmen	575.485,70	565.800,00	9.685,70	567.865,18

	Ergebnis 2005	Soll 2005	Differenz Ist-Soll	Ergebnis 2004
Ausgaben	€	€	€	€
2010 Löhne und Gehälter	71.305,97	73.200,00	-1.894,03	69.964,10
2025 Sozialversicherung	16.007,14	16.700,00	-692,86	14.729,91
2025 Verwaltungsberufsgenossenschaft	554,39	700,00	-145,61	561,58
2030 Aushilfen	1.220,00	1.000,00	220,00	2.092,00
20 Personalausgaben	89.087,50	91.600,00	-2.512,50	87.347,59
2130 Mieten und Pachten	16.320,00	16.300,00	20,00	16.320,00
2140 Mietnebenkosten	1.696,91	1.700,00	-3,09	2.286,14
2141 Strom	428,00	1.600,00	-1.172,00	475,10
2150 Reparaturen	547,73	500,00	47,73	2.394,02
21 Raumkosten	18.992,64	20.100,00	-1.107,36	21.475,26
2200 Büromaterial	1.274,05	2.200,00	-925,95	2.002,09
2205 Kopierkosten	2.043,90	2.000,00	43,90	2.045,15
2210 Porto	4.887,10	5.600,00	-712,90	5.266,01
2211 Telefon	1.733,54	2.400,00	-666,46	1.899,19
2220 Kosten des Geldverkehrs	80,62	100,00	-19,38	72,76
2230 Sonstige Kosten	1.309,31	2.400,00	-1.090,69	1.414,02
2235 Rechts- und Beratungskosten		500,00	-500,00	33,76
2236 Mitgliedschaften	50,00		50,00	
2240 Versicherungen	897,72	600,00	297,72	765,14
2250 Dienstreisen AN	515,05	500,00	15,05	688,66
2255 Aus- und Fortbildung AN	203,00	100,00	103,00	50,00
2260 Bücher und Zeitschriften	417,81	500,00	-82,19	435,25
2270 Ergänzungen und Rep. Spielmobil	424,82		424,82	
2298 Anschaffungen bis 410 €	385,96	1.000,00	-614,04	35,85
2299 Anschaffungen über 410 €	0,00	2.000,00	-2.000,00	600,00
22 Ausgaben der Verwaltung	14.222,88	19.900,00	-5.677,12	15.307,88
2300 Beiträge LSB	114.815,67	115.000,00	-184,33	115.191,00
23 Verbandsabgaben und sonst. Beträge	114.815,67	115.000,00	-184,33	115.191,00
2410 Vereinsmitteilungen		500,00	-500,00	
2420 Ehrungen etc.	304,85	1.000,00	-695,15	563,95
24 Mitgliederpflege	304,85	1.500,00	-1.195,15	563,95
2500 Vorstand	3.908,43	4.500,00	-591,57	826,44
2510 Reisekosten Vorstand	1.566,25	2.000,00	-433,75	4.078,84
2520 Bewirtungskosten Vorstand	213,48	1.500,00	-1.286,52	801,38
2530 Kreissporttag		500,00	-500,00	534,30
2531 Frauensporttag	2.240,57		2.240,57	
2535 Kreisjugendsporttag		200,00	-200,00	125,00
2540 Kosten der Organe/Ausschüsse	278,76	1.000,00	-721,24	
2550 Kassenprüferkosten		100,00	-100,00	
2560 Öffentlichkeitsarbeit	940,96		940,96	

	Ergebnis 2005	Soll 2005	Differenz Ist-Soll	Ergebnis 2004
25 Ausgaben Vorstand	9.148,45	9.800,00	-651,55	6.365,96
2610 Zinsaufwendungen				
2699 Periodenfremder Aufwand				242,34
2990 Zuführung zur zweckgeb. Rücklage				
2992 Zuführung zur Betriebsmittelrücklage	3.079,76		3.079,76	
26 Ausgaben d. Vermögensverwaltung	3.079,76		3.079,76	242,34
2904 Qualifix-Veranstaltungen	937,22	3.000,00	-2.062,78	967,95
2905 Sportabzeichen-Abnahme	512,00	500,00	12,00	469,50
2906 Zuschüsse Ferienfahrten	3.708,00	3.000,00	708,00	3.242,00
2910 LSB-Übungsleiterzuschüsse	94.787,00	95.000,00	-213,00	95.788,00
2911 Komm. Übungsleiterzuschüsse	127.000,00	127.900,00	-900,00	128.016,44
2920 Lehrarbeit	39,78	1.500,00	-1.460,22	22,99
2930 Schwimmbad Oedeme	54.432,00	50.000,00	4.432,00	51.763,37
2931 Schwimmbad Bleckede	24.507,00	16.000,00	8.507,00	17.887,10
2940 Verwaltungsmittel Fachverbände				13.980,88
2950 Allgemeine Jugendarbeit	2.709,05		2.709,05	
2960 Zeltlager	6.998,10	7.000,00	-1,90	6.784,88
2965 Intern. Begegnungen/Partnerschaften	10.203,80	4.000,00	6.203,80	2.448,09
29 Ausgaben Sportförderung	325.833,95	307.900,00	17.933,95	321.371,20
Summe Ausgaben	575.485,70	565.800,00	9.685,70	567.865,18

Lüneburg, im Februar 2006



Fritz Juschkus
Stellvertr. Vorsitzender für Finanzen und Organisation

Kreissportbund Lüneburg e.V.
- Die Rechnungsprüfer -

Bericht über die Prüfung für die Geschäftsjahre 2004 und 2005

Die auf dem Kreissporttag am 24.09.2004 gewählten Rechnungsprüfer haben die Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2004 am 09.03.2005 in der Besetzung Bernd Heuer, Ralf Horn und Michael Ziegeler und für das Geschäftsjahr 2005 am 08.02.2006 in der Besetzung Ralf Horn und Michael Ziegeler in der KSB-Geschäftsstelle durchgeführt. An den Prüfungen hat der Vorsitzende Werner Nack, der stellvertr. Vorsitzende für Finanzen und Organisation Fritz Juschkus und die Geschäftsführerin Irene Imelmann teilgenommen.

1. Vorgelegte Unterlagen

Für die Prüfungen haben vorgelegen:

- Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung
- Journal, Summen- und Saldenlisten, Kontenblätter
- Kontoauszüge und alle buchungsrelevanten Belege

Soweit erforderlich, wurde von den anwesenden KSB-Mitgliedern bereitwillig Auskunft auf Rückfragen der Kassenprüfer erteilt.

2. Umfang der Prüfung

Die Abschlusszahlen der Vorjahre wurden mit den Eröffnungszahlen der Prüfungsjahre und den dazugehörigen Belegen abgeglichen. Sodann wurden die vorgelegten Unterlagen von den Rechnungsprüfern eingesehen und stichprobenweise geprüft. Anschließend wurden die Geldkonten mit den Kontoauszügen abgestimmt und in einem Schlussgespräch mit den anwesenden KSB-Vertretern die aktuelle Finanzsituation und mittelfristige Finanzplanung erörtert.

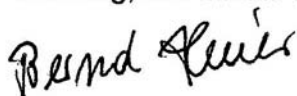
3. Ergebnis der Prüfung

Die Anfangs- und Endbestände der Buchführung stimmen mit den Anfangssalden und den Kontoauszügen überein. Die Ablage der Buchführungsbelege war übersichtlich organisiert. Spontan oder gezielt ausgewählte Belege waren sofort greifbar. Die stichprobenweise Kontrolle der Belege hat zu keinen Beanstandungen geführt und deshalb keinen Anlass gegeben, die Prüfung auszuweiten. Buchführung, Jahresabschlüsse und finanzielle Situation entsprechen nach unserem Prüfungsergebnis den Vorgaben der Satzung und den durch seine Gremien gefassten Beschlüsse. Wir stellen fest, dass eine ordnungsgemäße Rechnungslegung vorliegt.

4. Entlastungsvorschlag

Als Rechnungsprüfer schlagen wir hiermit die vollständige Entlastung des stellvertr. Vorsitzenden für Finanzen und Organisation sowie des gesamten Vorstandes vor.

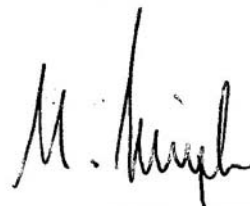
Lüneburg, im Februar 2006



Bernd Heuer



Ralf Horn



Michael Ziegler

Kreissportbund Lüneburg e.V.
Stellvertr. Vorsitzender für
Finanzen und Organisation

Lüneburg, 03.09.2006

Erläuterungen zu den Haushaltsvoranschlägen für 2007 und 2008

Die beiden Haushalte konnten nur mit Hilfe der kompletten Rücklage und der vorhersehbaren Einsparungen des Jahres 2006 ausgeglichen werden. Die Gründe liegen zum einen darin, dass die Zuschüsse des Landessportbundes zurückgehen z.B. Wegfall des Zuschusses für die Geschäftsstelle und die Personalkosten für die Sportlehrkraft auf 90% nach dem Stand vom 31.12.2004 eingefroren wurden. Hinzu kommen Preissteigerungen in allen Bereichen.

Um es vorweg zu sagen: Ab 2009 kann ein ausgeglichener Haushalt nur erstellt werden, wenn neue Finanzquellen erschlossen werden. Dabei muss auch an eine Erhöhung der Beiträge gedacht werden. Noch vor dem Kreissporttag wird der Vorstand mit dem LSB über eine weitere Bezuschussung der Geschäftsstelle verhandeln.

Neu in diesen Voranschlägen wurden die Einnahmen und Ausgaben des Bereiches Aus- und Fortbildungslehrgänge veranschlagt. Bis 2004 erfolgte die finanzielle Abwicklung über den Bezirkssportbund und im folgenden Jahr beim KSB über Bestandskonten. In diesem Jahr werden alle Bewegungen auf Einnahme- und Ausgabekonten gebucht.

Noch einige Bemerkungen zur Geschäftsstelle. Seit dem 16.01.2003 hat der KSB das Gebäude in der Neuetorstr. 3 angemietet. Die Arbeitsbedingungen für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sind dort ideal. Die zentrale Lage und der angebotene Service kommen bei den Vereinen gut an. Nach Verhandlungen mit dem Vermieter konnte erreicht werden, dass er auf die ab Februar 2006 im Mietvertrag vereinbarte Mieterhöhung verzichtet und die monatliche Miete ab Februar 2008 um 0,50 €/qm reduziert. Als Gegenleistung wird der KSB den Mietvertrag um vier Jahre bis Januar 2012 verlängern.

Fritz Juschkus

Kreissportbund Lüneburg e.V.

Stand:

03.09.06

Haushaltsvoranschläge für die Jahre 2007 und 2008

	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2006	Ergebnis 2005
Einnahmen				
3000 Vereinsbeiträge	164.000,00	164.000,00	164.100,00	163.645,72
3001 Gebühren	3.800,00	3.800,00	3.600,00	3.846,99
3011 Lehrgangsgebühren	1.000,00	1.000,00	2.000,00	650,00
3012 Erstattung Lehrgangskosten	4.000,00	4.000,00	2.500,00	3.238,00
3013 Frauensporttag	1.000,00	1.000,00		2.955,96
3020 Teilnehmerentgelte Sportabz.	1.000,00	1.000,00		
3025 Teilnehmerbeiträge A + F	14.500,00	14.500,00		
30 Beiträge	189.300,00	189.300,00	172.200,00	174.336,67
3200 Zweckgebundene Spenden				
3210 Sonstige Spenden	500,00	500,00		847,80
32 Spenden	500,00	500,00		847,80
3300 LSB-Verwaltungskostenzusch.	9.800,00	9.800,00	10.600,00	9.888,73
3301 LSB-Fördermittel	51.000,00	51.000,00	56.200,00	51.100,00
3302 LSB-Fördermittel für NÜL	95.000,00	95.000,00	95.000,00	94.787,00
3303 LSB-Lizenzlehrgänge	9.500,00	9.500,00		
3304 LSB-Fördermittel Qualifix	700,00	700,00	1.000,00	287,22
3305 LSB-Fördermittel Sportabzeichen	500,00	500,00		512,00
3306 LSB-Verwaltungsmittel Sportabz.	700,00	700,00		
3310 LSB-Jugendfördermittel	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.708,00
3311 LSB-Geschäftsstelle 2005			6.200,00	8.900,00
33 Zuschüsse LSB	170.200,00	170.200,00	172.000,00	169.182,95
3400 Öffentliche Zuschüsse (Kreis)	127.000,00	127.000,00	127.900,00	127.000,00
3401 Öffentliche Zuschüsse (Stadt)	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.560,00
3402 Zusch. für intern. Jugendaustausch	3.000,00	3.000,00	3.000,00	5.446,40
3403 Zuschüsse für Zeltlager	1.000,00	1.000,00	1.000,00	887,60
34 Sonstige Zuschüsse	132.500,00	132.500,00	133.400,00	134.894,00
3600 Mieteinnahmen	500,00	500,00	500,00	770,00
3610 Mieteinnahmen Spielmobil	2.000,00	2.000,00	1.500,00	2.345,00
3620 Zinserträge	1.000,00	1.000,00	200,00	1.244,31
3690 Sonstige Erträge				1.950,70
3699 Periodenfremde Erträge				107,37
36 Einnahmen der Vermögensverwaltung	3.500,00	3.500,00	2.200,00	6.417,38
3990 Entnahme a. d. zweckgeb. Rücklage				
3992 Entnahme a. d. Betriebsmittelrücklage	19.500,00	20.500,00	15.600,00	

		Soll 2007	Soll 2008	Soll 2006	Ergebnis 2005
39	Sonstige Einnahmen	19.500,00	20.500,00	15.600,00	
5300	Einnahmen Schwimmbad Oedeme	54.000,00	54.000,00	50.000,00	54.432,00
5301	Einnahmen Schwimmbad Bleckede	24.000,00	24.000,00	16.000,00	24.507,00
5302	Teilnehmerbeiträge Jugendaustausch	1.000,00	1.000,00	1.000,00	4.757,40
5303	Teilnehmerbeiträge Zeltlager	6.000,00	6.000,00	7.000,00	6.110,50
53	Einn. aus Leistungen gegenüber Mitgliedern	85.000,00	85.000,00	74.000,00	89.806,90
	Summe Einnahmen	600.500,00	601.500,00	569.400,00	575.485,70

Ausgaben					
2010	Löhne und Gehälter	74.000,00	74.800,00	75.500,00	71.305,97
2020	Sozialversicherung	17.000,00	17.200,00	17.600,00	16.007,14
2025	Verwaltungsberufsgenossenschaft	700,00	700,00	800,00	554,39
2030	Aushilfen	3.000,00	3.000,00	1.000,00	1.220,00
20	Personalausgaben	94.700,00	95.700,00	94.900,00	89.087,50
2130	Mieten und Pachten	16.300,00	15.400,00	16.300,00	16.320,00
2140	Mietnebenkosten	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.696,91
2141	Strom/Heizung	1.600,00	1.800,00	1.600,00	428,00
2150	Reparaturen	500,00	500,00	500,00	547,73
21	Raumkosten	20.100,00	19.400,00	20.100,00	18.992,64
2200	Büromaterial	1.600,00	1.600,00	2.200,00	1.274,05
2205	Kopierkosten	2.100,00	2.100,00	2.000,00	2.043,90
2210	Porto	5.000,00	5.000,00	5.600,00	4.887,10
2211	Telefon	1.800,00	1.800,00	2.400,00	1.733,54
2220	Kosten des Geldverkehrs	100,00	100,00	100,00	80,62
2230	Sonstige Kosten	1.800,00	1.800,00	2.400,00	1.309,31
2235	Rechts- und Beratungskosten	100,00	100,00	500,00	
2236	Mitgliedschaften	100,00	100,00		50,00
2240	Versicherungen	900,00	900,00	600,00	897,72
2250	Dienstreisen AN	500,00	500,00	500,00	515,05
2255	Aus- und Fortbildung AN	400,00	400,00	400,00	203,00
2260	Bücher und Zeitschriften	500,00	500,00	500,00	417,81
2270	Ergänzungen und Reparatur Spielmobil	300,00	300,00		424,82
2298	Anschaffungen bis 410 €	1.000,00	1.000,00	1.000,00	385,96
2299	Anschaffungen über 410 €	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
22	Ausgaben der Verwaltung	18.200,00	18.200,00	20.200,00	14.222,88
2300	Beiträge LSB	115.000,00	115.000,00	115.000,00	114.815,67
23	Verbandsabgaben und sonst. Beträge	115.000,00	115.000,00	115.000,00	114.815,67
2410	Vereinsmitteilungen	100,00	100,00	500,00	
2420	Ehrungen etc.	1.000,00	1.000,00	1.000,00	304,85

	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2006	Ergebnis 2005
<u>24</u> Mitgliederpflege	1.100,00	1.100,00	1.500,00	304,85
2500 Vorstand	4.500,00	4.500,00	4.500,00	3.908,43
2510 Reisekosten Vorstand	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1.566,25
2520 Bewirtungskosten Vorstand	1.000,00	1.000,00	1.500,00	213,48
2530 Kreissporttag		500,00	500,00	
2531 Frauensporttag	1.000,00	1.000,00		2.240,57
2535 Kreisjugendsporttag		200,00	200,00	
2540 Kosten der Organe/Ausschüsse	1.000,00	1.000,00	1.000,00	278,76
2550 Kassenprüferkosten	100,00	100,00	100,00	
2560 Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00	1.000,00		940,96
<u>25</u> Ausgaben Vorstand	10.600,00	11.300,00	9.800,00	9.148,45
2610 Zinsaufwendungen				
2699 Periodenfremder Aufwand				
2992 Zuführung zur Betriebsmittelrücklage				3.079,76
<u>26</u> Ausgaben der Vermögensverwaltung				3.079,76
2904 Qualifix-Veranstaltungen	1.000,00	1.000,00	3.000,00	937,22
2905 Sportabzeichen-Abnahme	500,00	500,00	500,00	512,00
2906 Zuschüsse Ferienfahrten	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.708,00
2907 Personal- und Sachausgaben Sportabzeichen	1.700,00	1.700,00		
2910 LSB-Übungsleiterzuschüsse	95.000,00	95.000,00	95.000,00	94.787,00
2911 Komm. Übungsleiterzuschüsse	127.000,00	127.000,00	127.900,00	127.000,00
2920 Lehrarbeit	500,00	500,00	1.500,00	39,78
2925 Aus- und Fortbildungslehrgänge	24.000,00	24.000,00		
2930 Schwimmbad Oedeme	51.300,00	51.300,00	50.000,00	54.432,00
2931 Schwimmbad Bleckede	22.800,00	22.800,00	16.000,00	24.507,00
2950 Allgemeine Jugendarbeit	3.000,00	3.000,00		2.709,05
2960 Zeltlager	7.000,00	7.000,00	7.000,00	6.998,10
2965 Intern. Begegnungen/Partnerschaften	4.000,00	4.000,00	4.000,00	10.203,80
<u>29</u> Ausgaben Sportförderung	340.800,00	340.800,00	307.900,00	325.833,95
Summe Ausgaben	600.500,00	601.500,00	569.400,00	575.485,70

Lüneburg, 30.08.2006

Fritz Juschkus

Stellvertr. Vors. Finanzen u. Organisation

KSB-Sportforum 2006

**... findet mangels einer genügenden Anzahl vorliegender
Anmeldungen nicht statt.**

Gym- and - Dance - Day 2006

Show- und Informationsveranstaltung

***Sonntag, d. 08.10.2006
14.00 - 18.00 Uhr
Reppenstedt, Gellersenhalle***